

Vorspann zum schuleigenen Arbeitsplan im Fach Mathematik

1. Beschreibung des Ist-Zustandes

Momentan unterrichten an unserer Schule XX Lehrkräfte das Fach Mathematik. Von den XX Lehrkräften unterrichten XX Lehrkräfte Mathe fachfremd. In allen Jahrgängen erhalten die SchülerInnen je fünf Wochenstunden Mathematikunterricht. Die weitere sechste Mathestunde im zweiten Jahrgang entfällt zugunsten einer Förderstunde, die im Förderband ausgeschrieben ist. Diese Förderstunde kann je nach Bedarf als Matheförderung oder als Deutschförderung veranschlagt werden.

Die Gestaltung des Unterrichts ist durch den Arbeitsplan Mathematik und das Methodencurriculum geregelt. Zur gezielten Differenzierung und Förderung im Mathematikunterricht stehen neben dem Förderunterricht Förderschullehrkräfte (siehe Förderkonzept RIK) sowie gezielte Fördermaterialien zur Verfügung. Zudem besteht für alle SchülerInnen die Möglichkeit, gezielte Übungen im Lernprogramm Lernwerkstatt zu machen, hierfür stehen feste Rechner im PC Raum sowie ein mobiler Laptopwagen zur Verfügung.

An unserer Schule ist für den Mathematikunterricht in allen Jahrgängen das Lehrwerk Denken und Rechnen (Schülerbuch und Arbeitsheft, Verlag Westermann) verbindlich eingeführt. Drei Klassenräume verfügen über ein Smartboard, dort kann das eingeführte Lehrwerk in digitaler Form genutzt werden.

Weitere Unterrichtsmaterialien befinden sich in der Medienwand im Lehrerzimmer oder in den Klassenräumen.

2. Organisation der Fachkonferenzarbeit

Die Fachkonferenzleitung Mathematik besteht aus zwei Lehrkräften. Eine Lehrkraft aus den Jahrgängen eins und zwei sowie eine Lehrkraft aus den Jahrgängen drei und vier. Die Fachkonferenz Mathematik tagt mindestens einmal pro Halbjahr und zusätzlich nach Bedarf. Über die Inhalte der Fachkonferenzen werden Protokolle verfasst. Zurzeit werden in den Fachkonferenzen die Arbeitspläne aktualisiert.

3. Jahresplanung und Unterrichtseinheiten

Zur Feststellung der Lernausgangslage zu Beginn des ersten Schuljahres werden Materialien des eingeführten Lehrwerks genutzt. Während des ersten Doppeljahrgangs erfolgen individuelle Lernstandsanalysen, die Lernentwicklung wird mithilfe von Ankreuzbögen aus dem eingeführten Lehrwerk dokumentiert (siehe Anhang).

Am Ende des Jahrgangs zwei schreiben die SchülerInnen einen einheitlichen Kompetenztest, in dem alle versetzungsrelevanten Kriterien geprüft werden (siehe auch 4. Leistungskriterien).

Die SchülerInnen der Klassen drei und vier schreiben einheitliche Mathearbeiten.

4. Leistungskriterien

Klasse 1 und 2

Innerhalb der Fachkonferenz wurden versetzungsrelevante Kompetenzen im Fach Mathematik am Ende des zweiten Schuljahrgangs festgelegt. Abgestimmt dazu wurde ein Test als einheitliche Dokumentationsform entwickelt, mit dem überprüft wird, ob die SchülerInnen die für eine erfolgreiche Mitarbeit im dritten Schuljahr notwendigen Kompetenzen erworben haben. Die festgelegten versetzungsrelevanten Kriterien und die erwarteten Leistungen sind im Anhang nachzulesen.

Klasse 3 und 4

Pro Halbjahr werden drei Mathematikarbeiten geschrieben. Die Inhalte basieren auf dem schuleigenen Arbeitsplan und die Arbeiten werden von den KollegInnen des jeweiligen Jahrgangs erarbeitet und verfasst. Die einzelnen Aufgaben der Arbeit werden mit zu erreichenden Punkten versehen.

Die durch die Fachkonferenz festgelegte prozentuale Zensierung der schriftlichen Lernkontrollen sieht wie folgt aus:

100%	-	98%	Note 1
97%	-	87%	Note 2
86%	-	71%	Note 3
70%	-	50%	Note 4
49%	-	25%	Note 5
24%	-	0%	Note 6

Die Gewichtung der schriftlichen zu mündlichen Leistungen ist gewichtet mit 60% zu 40%.

5. Maßnahmen zur Evaluation

Der Arbeitsplan ist als dauerhafter Prozess zu sehen, da er regelmäßig innerhalb der Fachkonferenzen von allen unterrichtenden KollegInnen besprochen und gegebenenfalls überarbeitet wird. Der Fachunterricht wird durch Gespräche unter den KollegInnen dauerhaft evaluiert. Die Klassenarbeiten werden von den im jeweiligen Jahrgang unterrichtenden KollegInnen gemeinsam erstellt, sowie ausgewertet und bewertet. Somit können sie als interne Vergleichsarbeiten gesehen werden.